



PRESSEMITTEILUNG

16.04.2024

Nr. 24/35

STADTREINIGUNG HAMBURG ZIEHT WINTERDIENSTBILANZ:

Snow-how sehr gefragt

Mitte April endete für die Stadtreinigung Hamburg (SRH) die „offizielle“ Winterdienst-Saison. Das Fazit der SRH zur Saison 2023/2024: Das Wetter hat den Winterdienst weit mehr gefordert als in den vergangenen Jahren. Die rund 725 betrieblichen Einsatzkräfte des Winterdienstes streuten rund 15.500 Tonnen (t) Salz und Kies, um ausgewählte Fahrradwege, Fahrbahnen, Fußgängerüberwege, anliegerfreie verkehrswichtige Gehwege und Bushaltestellen zu sichern (Saison 2022/2023: 5.860 t).

Insgesamt 14-mal musste der Winterdienst in ganz Hamburg ausrücken, um die **verkehrswichtigen Gehwegstrecken ohne Anlieger:innen und ausgewählte Radwege** sowie Bushaltestellen und Zuwege zu ÖPNV-Haltestellen über Großeinsätze zu sichern. 2.500 Tonnen feinkörniger Kies wurden dafür insgesamt ausgebracht (Saison 2022/2023: vier Einsätze, 675 Tonnen).

Auf den **Fahrbahnen** der wichtigen Hauptverkehrsstraßen und Strecken mit Buslinienverkehr sowie auf den Verbindungsstrecken der wichtigen Hauptverkehrsstraßen fuhr die SRH 35 Großeinsätze (Saison 2022/2023: 13). 31-mal streute sie nicht in ganz Hamburg, sondern nur stadtteilbegrenzt (Saison 2022/2023: 21). Einzelne glatte Stellen auf Fahrbahnen und auf anderen Strecken in der Stadt sicherten die Fahrerinnen und Fahrer mit ihren Fahrzeugen 1.505-mal (Saison 2022/2023: 700). Rund 13.000 Tonnen Tausalz wurden bei diesen Einsätzen auf die Fahrbahnen in Hamburg gestreut (Saison 2022/2023: 5.200 Tonnen).

15 Großeinsätze gab es auf den **Fußgängerüberwegen** wie z. B. „Zebrastrifen“ und deren Mittelinseln (Saison 2022/2023: drei). Rund 760 Tonnen Kies-Salz-Gemisch wurden hier ausgestreut (Saison 2022/2023: 220 Tonnen).



PRESSEMITTEILUNG

16.04.2024

Nr. 24/35

Bei der **Winterdienst-Hotline 2576-1313** meldeten sich rund 2.440 Hamburger:innen (Saison 2022/2023: 220). 1.560 von ihnen hatten lediglich allgemeine Fragen zur Streupflicht von Anliegern (2020/2021: 160). Die anderen Anrufer:innen meldeten glatte Stellen, von denen viele dafür auch die **SRH-App** nutzten. Diese verfügt im Winter auch über die Funktion „Glätte melden“. Mit einem Foto konnten Nutzer:innen glatte oder verschneite Stellen direkt der Winterdienstzentrale melden.

Die Winterdienstzentrale der SRH ist unabhängig von der Intensität des Winterwetters von Mitte Oktober bis Mitte April rund um die Uhr besetzt, hält ständigen Kontakt mit verschiedenen Wetterdiensten und ruft im Falle eines Falles die Mitarbeiter:innen aus den Rufbereitschaften in den Einsatz. Sollte die Witterung auch in der zweiten Aprilhälfte und darüber hinaus Winterdienstesätze erfordern, wird die Winterdienstzentrale selbstverständlich auch weiterhin besetzt und die Einsatzkräfte in Rufbereitschaften stehen.

Die Stadtreinigung Hamburg dankt allen, die daran mitgewirkt haben, dass auch im Winter Wege und Straßen für Fußgänger:innen, Rad- und Autofahrende sicher sind. Die SRH verbindet diesen Dank mit der dringlichen Bitte an die Anlieger:innen, die Streu- und Räumpflicht zu beachten und sich frühzeitig um eventuelle Unterstützung durch Dritte zu kümmern. Der nächste Winter kommt bestimmt!

Gut zu wissen: Die SRH feierte am 9. März 2024 ihren 30-jährigen Geburtstag als Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR). Viele Highlights aus den letzten 30 Jahren haben wir in einer [Chronik](#) zusammengefasst. Wir bedanken uns für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit und freuen uns auf viele interessante Geschichten in der Zukunft.